

Ehrenamt wird zur Ehrensache

Bündnis für Augsburg steht

(bau). In der Fuggerstadt ist das Ehrenamt Ehrensache. Weit über 500 engagierte Bürgerinnen und Bürger waren gestern Abend bei der Gründungsversammlung des Bündnisses für Augsburg im Rathaus mit von der Partie. OB Paul Wengert zeigte sich "überwältigt" vom Ansturm, der dazu führte, dass zahlreiche Gäste die Darbietungen von Blasmusik bis Rap von Stehplätzen aus erlebten. Das Stadtoberhaupt appellierte an die Bürger, sich für die Stadt, in der sie leben, zu engagieren: "Das ist der Reichtum dieser Stadt." Nachdem der Münchner Gesundheitsforscher Heiner Keupp seine Vorstellungen von einer Bürgerstadt skizzierte, präsentierte Dr. Roberta Moncalero den Leitgedanken des Bündnisses, in dem Bürgerschaft, Stadt und Wirtschaft gemeinsam ein Netzwerk für Engagement knüpfen. Gestärkt von Häppchen der Berufsschule III, konnten sich die Besucher gleich für eines von neun Projekten entscheiden natürlich freiwillig.



Die Hip-Hop Flying Girls sorgen gestern Abend im Augsburger Rathaus für beste Stimmung bei der Gründungsversammlung des Bündnisses für Augsburg. AZ-Bild: Silvio Wyszengrad